Verbrieft

AUSKUNFT · KI-EINSATZ UND KI-KOMPETENZ

Auskunft zu KI-Einsatz und Schulung

Betrieb	Muster GmbH
Empfänger	Beispiel AG, Einkauf
Datum	25.09.2026
Anlass	Lieferantenfragebogen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Muster GmbH beantwortet zu Ihrem Lieferantenfragebogen die Fragen zum Einsatz von KI-Systemen und zur Schulung der Mitarbeitenden wie folgt. Grundlage ist der Nachweis-Ordner des Betriebs mit Stand 25.09.2026.

1. Setzen Sie KI-Systeme ein?

Ja. Im KI-Inventar des Betriebs sind 8 KI-Systeme erfasst. Für die dienstliche Nutzung freigegeben: Adobe Firefly / Photoshop KI, Canva (KI-Funktionen), Microsoft Copilot (Microsoft 365), Teams / Zoom Besprechungszusammenfassungen. Freigegeben mit Auflagen: ChatGPT, DeepL, Midjourney / Bildgeneratoren.

2. Welche Systeme, mit welchem Status?

Status laut KI-Inventar, Stand 25.09.2026. „Freigegeben“ heißt: vom Betrieb für die dienstliche Nutzung freigegeben. „Eingeschränkt“: Nutzung nur mit den im Inventar hinterlegten Auflagen. „Zu prüfen“: noch keine Freigabe, Nutzung nur nach Rücksprache mit der Ansprechperson.

Werkzeug	Anbieter	Status
Adobe Firefly / Photoshop KI	Adobe	freigegeben
Canva (KI-Funktionen)	Canva	freigegeben
Microsoft Copilot (Microsoft 365)	Microsoft	freigegeben
Teams / Zoom Besprechungszusammenfassungen	Microsoft / Zoom	freigegeben
ChatGPT	OpenAI	eingeschränkt
DeepL	DeepL	eingeschränkt
Midjourney / Bildgeneratoren	verschiedene	eingeschränkt
Perplexity	Perplexity	zu prüfen

3. Gibt es eine KI-Richtlinie?

Ja. Die KI-Richtlinie des Betriebs liegt in Version 2 vor, Stand 23.09.2026. Sie regelt Geltungsbereich, Freigegebene KI-Systeme, Konten, Daten, Prüfen und Verantwortung, Kennzeichnung, Ansprechperson und Freigaben, Schulung, Verstöße und Ergänzungen des Betriebs.

4. Sind die Personen geschult?

7 von 8 angelegten Personen haben einen gültigen Schulungsnachweis. 1 Person noch ohne Nachweis.

Art der Maßnahme: Online-Grundschulung „KI-Kompetenz Grundschulung“ mit Lernkontrolle (zehn Fragen, mindestens sieben richtig), Anbieter Verbrieft (The-Y e.U., Wien).

Inhaltlicher Umfang: fünf Module (Was KI ist und was nicht; Wo KI hilft und wo sie irrt; Daten: Was hinein darf und was nicht; Regeln im Betrieb; Recht in Kürze) sowie das Branchenmodul „Agentur, Beratung, Dienstleistung“.

Zeitlicher Umfang: etwa 25 Minuten je Person laut Schulungskonzept; die erfasste Dauer je Person steht im Schulungsregister.

Teilnehmende Rollen: Büro, Verwaltung, Geschäftsführung, Grafik, Bild, Konzeption, Text, Kundenberatung, Praktikantin, Social Media.

Das Hinweispapier der Bundesnetzagentur nennt als Angaben Art der Maßnahme, inhaltlichen und zeitlichen Umfang und teilnehmende Personen. Datum und Ergebnis je Nachweis sind unsere Ergänzung.

Zertifikat	Datum	Ergebnis	Gültig bis	Prüflink
VB-2026-C9T4HP	23.09.2026	Lernkontrolle bestanden	23.09.2027	verbrieft.at/zertifikat/VB-2026-C9T4HP
VB-2026-EWALCG	23.09.2026	Lernkontrolle bestanden	23.09.2027	verbrieft.at/zertifikat/VB-2026-EWALCG
VB-2026-0L3DBC	23.09.2026	Lernkontrolle bestanden	23.09.2027	verbrieft.at/zertifikat/VB-2026-0L3DBC
VB-2026-5NTMTZ	23.09.2026	Lernkontrolle bestanden	23.09.2027	verbrieft.at/zertifikat/VB-2026-5NTMTZ
VB-2026-Y607PH	23.09.2026	Lernkontrolle bestanden	23.09.2027	verbrieft.at/zertifikat/VB-2026-Y607PH
VB-2026-MR3G0E	23.09.2026	Lernkontrolle bestanden	23.09.2027	verbrieft.at/zertifikat/VB-2026-MR3G0E
VB-2026-5BXAE5	23.09.2026	Lernkontrolle bestanden	23.09.2027	verbrieft.at/zertifikat/VB-2026-5BXAE5

5. Wie wird dokumentiert?

Der Betrieb führt im Nachweis-Ordner (Verbrieft) ein Schulungsregister (Person, Rolle, Datum, Dauer, Inhalt, Ergebnis, Gültigkeit), ein KI-Inventar (Systeme, Anbieter, Zweck, Verantwortung, Datenlage, Freigaben, Auflagen) sowie Bedarfsermittlung, Schulungskonzept und KI-Richtlinie in datierten Versionen.

Der Ordner kann jederzeit als PDF exportiert werden; jeder Export wird mit Datum protokolliert. Zertifikate sind einzeln als PDF verfügbar und über ihre Nummer online prüfbar.

Aufbewahrung: Nachweise bleiben auch nach dem Ausscheiden einer Person im Register erhalten; frühere Versionen der Dokumente bleiben gespeichert.

Auffrischung: Jeder Nachweis gilt zwölf Monate. Vor Ablauf erinnert Verbrieft per E-Mail an die Auffrischung, spätestens also nach zwölf Monaten.

6. Wer ist verantwortlich?

Verantwortlich für KI-Kompetenz im Betrieb und Ansprechperson für Freigaben und Vorfälle: Anna Muster, demo@verbrieft.at.

7. Auftragsverarbeitung mit KI-Anbietern?

Laut den Auflagen im KI-Inventar werden folgende Werkzeuge über ein Firmenkonto oder mit Vertrag mit dem Anbieter genutzt: Canva (KI-Funktionen), Microsoft Copilot (Microsoft 365), ChatGPT.

Im KI-Inventar ist für kein Werkzeug vermerkt, dass personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Verträge mit KI-Anbietern, etwa zur Auftragsverarbeitung, liegen beim Betrieb und sind nicht Teil dieser Auskunft.

8. Kennzeichnung KI-erzeugter Inhalte?

Ja. Die KI-Richtlinie enthält den Abschnitt „Kennzeichnung“: Inhalte, die mit KI erzeugt wurden und an Kunden gehen, werden geprüft und dort gekennzeichnet, wo Kunden es erwarten oder das Gesetz es verlangt (etwa bei künstlich erzeugten Bildern oder Chatbots).